

HEUTE IM NORDKREIS

Kontakt

Redaktion Nordkreis
Luisestraße 16
52477 Alsdorf
Tel.: 0 24 04 / 55 11 30
(Fax: 55 11 49)

E-Mail:
lokales-alsdorf@
zeitungsverlag-aachen.de

ALSDORF

„Kunst für Alsdorf“, Thema: „Bewegte Elemente“, 9-13 und 14-18.30 Uhr, Sparkasse Alsdorf, St.-Briec-Platz.

Grenzlandtheater Aachen, „Bunbury“, Komödie von Oscar Wilde, 20 Uhr, Stadthalle Alsdorf, Denkmalplatz.

„Monday Night Sports“, Turnhalle, 20-22 Uhr, Europahauptschule, Pestalozzistraße 39, Blumenrath.

Osteoporose-Selbsthilfegruppe, Trockengymnastik, 16-17 Uhr, Elisabethschule Alsdorf, Turnhalle, Elisabethstraße.

St.-Sebastianus-Schützen Hoengen, Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Schützenheim, Marktstraße.

Verbraucherzentrale NRW, allgemeine Beratung, 9-14.30 Uhr, Luisestraße 35, Luisestraße.

Bündnis 90/Die Grünen Bürgersprechstunde, Raum 113, 16-18 Uhr, Rathaus, Hubertusstraße 17, ☎ 02404/50376.

FDP Bürgersprechstunde, 18-19 Uhr, Rathaus, Hubertusstraße 17.

FWA Bürgersprechstunde, 18-19.30 Uhr, Rathaus, Hubertusstraße 17.

BAESWEILER

Baesweiler Lauftreff, Laufen, Nordic Walken, Walken, 19 Uhr, Carl-Alexander-Park, Rotes Haus.

Kleiderladen, Gruppe für Ausländerfreundlichkeit, 14.30-17 Uhr, Nachbarschaftstreff Setterich, Hauptstraße 64, ☎ 02401/52339.

Ausbildungs- und Praktikumsbörse, 8-17 Uhr, its Baesweiler, Arnold-Sommerfeld-Ring 2.

Die Klamotte (Skf), 10-12 Uhr, Kirchstraße 11.

Osteoporose-Selbsthilfegruppe, Trockengymnastik, 14 Uhr Turnhalle, Oidtwiler; 15 Uhr Wolfsgasse, Setterich; Infos bei Helene Ziesen, ☎ 02401/52587.

HERZOGENRATH

Schönheitsbilder, Werke der Teeniegruppe, SJD - Die Falken, 10-21 Uhr, Oswald-von-Nell-Breuning-Haus, Wiesenstraße 17.

Marktbesuch, Aquarelle der Malgruppe der Kfd St. Katharina Kohlscheid, Vernissage, 17 Uhr, Frauenkommunikationszent-

rum, Eurode-Bahnhof, Bahnhofstraße 15.

Grundschule Pannesheide, Infoveranstaltung zur Schulwahl, 20 Uhr, Musikraum, Pannesheider Straße 51.

Arbeiterwohlfahrt, Rundgang durch die Blumensiedlung und Imbiss, Start: 12.30 Uhr.

Osteoporose-Selbsthilfegruppe, Wassergymnastik, 14.30-16.30 Uhr, Lehrschwimmbaden, Leonhardstraße, Infos bei Vera Leesmeister, ☎ 02406/63899.

Montagsgespräche in St. Gertrud, „Die Wahrheit und ihr Preis - Meinung, Macht und Medien“ Referentin: Eva Herman; 19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Gertrud, Erkensstraße 5.

Kur-Beratung und -Vermittlung, Caritas-Serviceestelle für Familiengesundheit, nach Absprache, ☎ 0241/9492726, 9-12 Uhr, Frauenkommunikationszentrum, Eurode-Bahnhof, Bahnhofstraße 15.

Bündnis 90/Die Grünen Bürgersprechstunde, mit Walther Mathieu, 18 Uhr, Raum 106, Rathaus, Rathausplatz 1, ☎ 02406/83111.

CDU Bürgersprechstunde, mit Herbert Aretz, 18-19 Uhr, Raum 104, Rathaus, Rathausplatz 1, ☎ 02406/83-108.

Die Linke Bürgersprechstunde, 18-19 Uhr, Raum 105, Rathaus, Rathausplatz 1, ☎ 02406/83-121.

FDP Bürgersprechstunde, mit Michael Peinkofer, 18 Uhr, Raum 102, Rathaus, Rathausplatz 1, ☎ 02406/83-105.

SPD Bürgersprechstunde, mit Josef Dautzenberg, Raum 101, 16-17.30 Uhr, Rathaus, Rathausplatz 1, ☎ 02406/83-104.

Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork, 9-18.30 Uhr, Kirchrather Straße 141-143.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, ev. Beratungsstelle, Frère-Roger-Straße 6, Termine nur nach Vereinbarung unter ☎ 0241/32047.

WÜRSELEN

Sichtweisen 2014, u. a. Werke von Vladimir Shvemmer, 15-18 Uhr, Altes Rathaus, Kaiserstraße 36.

Gymnasium Würselen, 17 Uhr Vernissage zur Kunstausstellung aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Gymnasiums Würselen, Morlaixplatz 1.

Jugendtreff, von 6-12 Jahren mit Klaudia, 15.30-18.30 Uhr, Jugendzentrum Bahnhof, Bahnhofstraße 165.

Blutspenden, 16.30-19.30 Uhr, Gemeinschaftsgrundschule, An Wilhelmstein.

St.-Hubertus-Bogenschützen Bardenberg, ab 17.30 Uhr, Ermitt-

lung des Ehrenkönigs, Anlage am Duffesheider Weg.

DJK Armada Euchen-Würselen, Training der Sportabzeichengruppe, 19-21 Uhr, Sportplatz Würselen-Scherberg, Paulinenstraße.

KoKoBe, Offene Beratung, für Menschen mit Behinderung sowie Angehörige und Bezugspersonen, Altes Rathaus, Kaiserstraße 36, Info ☎ 02405/49921350.

Sebastianusschule Würselen, „Circus Zappzarap - einer Woche Erlebnispädagogik pur!“, Ausstellung, 8.15-12.45 und 14.15-16.45 Uhr, VR-Bank-Zentrale, Kaiserstraße 75 79.

Behindertenbeauftragter der Stadt Würselen, Sprechstunde, 13-16.30 Uhr, Zimmer 33, Rathaus, Morlaixplatz.

Morbus-Bechterew-Selbsthilfegruppe, Krankengymnastik, 19.45-20.45 Uhr, Turnhalle, Medizinisches Zentrum Marienhöhe, Mauerfeldchen 25, ☎ 02405/91129.

UWG-Bürgersprechstunde, mit Frieda Honrath, 18-19 Uhr, Raum 103, Rathaus, Morlaixplatz.

Aufnahmegespräche für Familien, die Betreuung von Kindern übernehmen möchten, 9-15 Uhr, Diakonie, Grevenberger Straße 38.

IN DER REGION

„Kennen lernen“ (zum letzten Mal), Ein Projekt von Martin Philipp

mit jungen und alten Menschen unterschiedlicher Kulturen aus Aachen, 18 Uhr, Mörgens, Mörgensstraße 24, Aachen, ☎ 0241/4784-244.

„Kreuz und quer im Dreiländereck“, Feierabendradtour in der Aachener Region mit dem ADFC, ca. 30-40 km, 17 Uhr, Kaiser-Friedrich-Park, Hermann-Löns-Allee, Aachen, ☎ 0241/8891463.

„Lebensquellen“, expressionistische Werke in Öl, Acryl und Kreide von Henriette Breuer, 10-20 Uhr, Reha-Klinik „An der Rosenquelle“, Kurbrunnenstraße 5, Aachen, ☎ 0241/60070.

KINO

Cinetower Alsdorf, Hubertusstraße

und Rathausstraße, ☎ 02404/9099140, „A Million Ways to die in the West“: 17.45 Uhr, 20.30 Uhr; „Bad Neighbors“: 20.30 Uhr; „Das magische Haus“: 17.15 Uhr; „Edge of Tomorrow 3D“: 17.15 Uhr, 20 Uhr; „Godzilla“: 19.45 Uhr; „Maleficent - Die dunkle Fee 3D“: 17.15 Uhr, 20 Uhr; „Nix wie weg - vom Planeten Erde“: 17.30 Uhr; „Urlaubsreif“: 17.30 Uhr, 20 Uhr; „X-Men: Zukunft ist Vergangenheit 3D“: 17.15 Uhr, 20.15 Uhr.

☎ 0800/0022833 und ☎ 0137/88822833, Handy: Kurzwahl 22833 (0,69 Euro/Min); online unter: www.aknr.de oder www.aponet.de.

Frauenhaus in Alsdorf: Info und Kontakt ☎ 02404/91000; Tag und Nacht, auch Beratung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Klinik Dr. Staudacher, Aachen, Trierer Straße 652-658, ☎ 0241/92866-20.

„Trading-Down-Effekt“ vermeiden

Informationsveranstaltung zu Bebauungsplan Gewerbegebiet Alsdorf-Ost

Alsdorf. Zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung über den Bebauungsplan Nr. 182 - 2. Änderung - Gewerbegebiet Alsdorf-Ost - lädt die Stadt am Mittwoch, 4. Juni, 18 Uhr, in den kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Hubertusstraße 17, Erdgeschoss, Zimmer 22/23, ein. Die Verwaltung erläutert die Planungen und voraussichtliche Auswirkungen. Die Bürger haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen nach diesem Termin die Planungswürfe im Fachgebiet 2.1, Bauleitplanung, Rathaus, 6. Etage, einzusehen - montags bis freitags, 8.30 bis 12 Uhr; montags, dienstags und donnerstags, 14 bis 15.30 Uhr, sowie mittwochs von 14 bis 18 Uhr.

Das Plangebiet liegt am östlichen Rand Schaufenbergs und bezieht sich auf den Business Park Alsdorf Schaufenberg. Die 2. Ände-

rung bezieht sich auf eine Teilfläche des Bebauungsplans, die den gesamten Bereich nördlich der Max-von-Laue- und der Josef-von-Frauenhofer-Straße umfasst. Westlich wird das Gebiet durch die Otto-Hahn-Straße sowie die Spessartstraße von der Wohnbebauung getrennt. Östlich grenzt das Areal an den Bebauungsplan Nr. 301 - Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg, nördlich wird das Plangebiet durch landwirtschaftlich genutzte Flächen abgeschlossen. Das Gebiet umfasst eine Fläche von rund 41 Hektar.

Das Gewerbegebiet ist in den 60er Jahren entstanden. Das Konzept Business Park Alsdorf Schaufenberg sieht die Schaffung eines zukunftsfähigen Gewerbegebiets vor, das durch attraktive Nutzungsstrukturen in Verbindung mit einer hochwertigen Architek-

tur zur „Adressbildung“ beiträgt.

Ziel der 2. Änderung ist, den zentralen gewerblich genutzten Bereich des Business Park Alsdorf Schaufenberg entlang der Max-Planck-Straße als klassisches Gewerbegebiet zur Stärkung und Sicherung der allgemein zulässigen Nutzungen wie nicht erheblich belästigendes Gewerbe, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sowie Geschäfts- und Büroflächen zu sichern.

Um die stabile Struktur zu wahren sowie der Verdrängung klassischer Gewerbegebietsnutzung in exponierter Lage entgegenzuwirken und städtebaulichen Fehlentwicklungen im Sinne eines „Trading-Down-Effekts“ abzuwenden, sollen bordellartige Nutzungen sowie Vergnügungstätten im Änderungsbereich ausgeschlossen werden.

„Jahre konnte ich keine Bibel zur Hand nehmen“

„Heimkehr“ beim Herzogenrather Montagsgespräch. Gesprächsrunde mit drei Konvertiten, die die katholische Kirche als neue Heimat entdeckt haben. „Schaltstellen im Leben“ ausgelotet.

VON NINA KRÜSMANN

Herzogenrath. Drei Menschen, die der „Ruf Gottes“ ereilt hat, machten das Montagsgespräch im Mai für die vielen Zuhörer im Pfarrheim von St. Gertrud zum besonderen Erlebnis. Sabine Hoffmann, Brigitte Zwilling und Michael Schenck berichteten über ihren ganz persönlichen Weg zum katholischen Glauben. Unter dem Titel „Der Weg ist nicht das Ziel. Drei Geschichten einer Heimkehr“ unterhielten sich die drei Konvertiten mit Pfarrer Dr. Guido Rodheudt.

„So unterschiedlich sie sind, so sehr verbindet alle Drei das eine: Ein praktizierter und bibeltreuer Glaube. Lange haben sie ihn in freikirchlicher Auslegung gelebt. Dabei galt eines als Tabu: katholisch sein“, erklärte Rodheudt. Ihre „Heimkehr“ zur katholischen Kirche sei nicht das Ergebnis geschickter Propaganda, sondern die Folge einer Sehnsucht, die in ihnen aufgekeimt sei.

Anti-religiöse Familie

Michael Schenck berichtete als erster: Er sprach über seine „Schaltstellen im Leben“, über Versuche, Privatleben und Beruf in Einklang zu bringen. 1990 hatte er geheiratet, war damals als Programmierer arbeitslos geworden. In der Freikirche fand er eine neue Perspektive, zudem als Buchhändler in dem der Gemeinde benachbarten Laden. Durch ein späteres Erlebnis habe er dann zwar nicht den Glauben, aber die Hoffnung verloren. „Jahre konnte ich keine Bibel in die Hand nehmen. Rettungsanker waren für mich in diesem Moment die Gebete von Taizé“, sagte Schenck, der



Sehr persönliche Berichte: (v.l.) Michael Schenck, Sabine Hoffmann, Brigitte Zwilling und Pfarrer Dr. Guido Rodheudt. Foto: Krüsmann

im vergangenen Jahr an Maria Himmelfahrt in Herzogenrath konvertierte.

„Ich komme eigentlich aus einer anti-religiösen Familie. Aber im Alter von drei Jahren trat Gott in mein Leben. Mit 17 kam ich mit der Freikirche in Berührung, hatte abermals eine Begegnung mit Gott. Ich trat aus der evangelischen Kirche aus, die mir zu leger war“, erzählte Brigitte Zwilling. Der erste Besuch eines katholischen Gottesdienstes habe in ihr etwas ausgelöst. Deutlich wurde ihre Zerrissenheit auf dem Weg zur „richtigen Entscheidung“.

Auch für Sabine Hoffmann sei „auf einmal“ klar gewesen, dass nur die katholische Kirche sie tragen könne. Alle Zweifel seien da beseitigt gewesen. Das erste Mal „die Hostie im Mund zu haben“, sei ein Erlebnis vergleichbar mit

der Taufe gewesen. „Ich war Gott so nah wie nie zuvor“, sagte sie.

Und die Zuhörer zeigten sich zu tiefst beeindruckt: Sogar als „geistige Exerzitien“ bezeichnete eine Besucherin den Abend.

Heute ist Eva Herman im HOT St. Gertrud

Das nächste Montagsgespräch ist am heutigen 2. Juni, 19.30 Uhr, mit Eva Herman zum Thema „Die Wahrheit und ihr Preis“, in der HOT St. Gertrud, Erkens-/Schütz-von-Rode-Straße.

Die Ex-Tagesschau-Sprecherin spricht über Meinung, Macht und Medien und möchte Einblick geben hinter die Kulissen der deutschen Medienwelt.

Hilfe im Chaos nach der Geburt

„Wellcome“-Ehrenamtliche greifen jungen Müttern unter die Arme

Alsdorf. Immer mehr Mütter mit Babys erhalten über das Projekt „wellcome“ für Alsdorf, Baesweiler und Würselen in der ersten turbulenten Zeit nach der Geburt Unterstützung durch Ehrenamtliche.

Die Monate nach der Geburt können für junge Familien trotz aller Freude über den ersehnten Nachwuchs stressig und chaotisch werden. Das Baby schreit, das Geschwisterkind fühlt sich vernachlässigt, und der besorgte Vater hat keinen Urlaub mehr.

Totale Erschöpfung

Immer mehr Familien haben keine Unterstützung durch Großeltern. Denn diese leben oft hunderte Kilometer weit entfernt. Da ist eine wellcome-Ehrenamtliche, die der „rettende Engel“. Chaos erlebt zum Beispiel Familie F. nach der Geburt ihres kleinen Sohnes. Das Wunschkind ist da, die Mutter gesund - und doch ist alles anders als

geplant. Die eigenen Eltern weit entfernt, der Ehemann beruflich viel unterwegs - Frau F. war innerhalb kürzester Zeit total erschöpft: „Ich konnte mich nicht mehr über meinen so sehr herbeigesehnten kleinen Sohn freuen. Als die wellcome-Ehrenamtliche kam, konnte ich kaum glauben, wie gut mir, dem Kind und der ganzen Familie diese Hilfe tut.“ Seitdem ist für Frau F. ein bis zwei mal pro Woche Muttertag. Mal geht die Ehrenamtliche mit dem Baby spazieren, während Frau F. dringend benötigten Schlaf nachholt, mal besucht sie mit dem älteren Geschwisterkind den Spielplatz. Und manchmal hört sie nur zu. Und die wellcome-Ehrenamtliche beschreibt ihr Engagement so: „Ich habe so viel vom Leben geschenkt bekommen und möchte davon etwas zurückgeben. Als Ehrenamtliche erfahre ich, wie ich schnell und ganz konkret helfen kann.“ Während des gesamten Einsat-

zes werden die Ehrenamtlichen eng von Sozialpädagogin Gabi Bischoff-Bremen beraten, die das wellcome-Team koordiniert. Organisatorisch eingebunden ist „wellcome“ in das Diakonische Werk im Kirchenkreis Aachen.

Unterstützung geben oder anmelden

Wer möchte Familien in Alsdorf, Baesweiler und Würselen Zeit schenken und Müttern ein bis zwei Mal pro Woche Muttertage schenken? Oder würde gerne auf die Unterstützung einer wellcome-Ehrenamtlichen im ersten Lebensjahr des Kindes zurückgreifen?

Kontakt: Gabi Bischoff-Bremen, Otto-Wels-Straße 2b, Luisepassage, Alsdorf, ☎ 02404/5995923, E-Mail: alsdorf@wellcome-online.de, www.wellcome-online.de.

NOTDIENSTE

Notärztlicher Rettungsdienst: Hubschrauber von 7.30 Uhr bis Sonnenuntergang, ☎ 02473/7000, Notarztwagen ☎ 112.

Notrufnummer für Ärzte, nachts und am Wochenende: ☎ 116117.

Notdienstpraxis am Medizinischen Zentrum Bardenberg für Raum Alsdorf, Baesweiler, Würselen, Herzogenrath: ☎ 02405/499099.

Arztnotrufzentrale NRW, ☎ 0180/5044100 (14 Cent/Minute aus dem Festnetz, max. 42 Cent/

Minute aus dem Mobilfunknetz).

Zahnarzt in Alsdorf/Baesweiler: 18 bis 8 Uhr ☎ 0172/2520207; in Herzogenrath/Würselen: Notdienst ist an der Praxistür angegeben.

Suchtnotruf (24 Stunden): ☎ 0800/7824800 (gebührenfrei).

Apothekennotdienste: Hubertus-Apotheke, Rathausstraße 51a, Alsdorf, ☎ 02404/1463.

Engel-Apotheke, Kaiserstraße 127, Würselen, ☎ 02405/419444.

Apotheken-Notdienstfinder:

WIR GRATULIEREN

ALSDORF

Katharina Wilhelm, 81 Jahre, Alte Aachener Straße 18.
Pia Gottinger, 82 Jahre, Anemonenweg 35.

BAESWEILER

Horst Gragert, 83 Jahre, Carlstr. 49.

HERZOGENRATH

Peter Jack, 80 Jahre, Bierstraße 64.
Sibilla Mühlenberg, 83 Jahre, Im Bovenhthal 6.

WÜRSELEN

Josefine Gelück, 84 Jahre, Martin-Luther-King-Straße 20.

KURZ NOTIERT

Frühstücken bei der AWO

Herzogenrath. Das Frühstücktreffen der AWO Merkstein ist am Montag, 2. Juni, 9.30 Uhr, in der Begegnungstätte, Römerstraße 209. Anmeldung bei Ursula Foitzik, ☎ 02406/62954.



Goldhochzeiter

Heinrich und Marianne Cremer, geborene Dickmeis, aus Maria-dorf, Feldstraße 76, feiern am Donnerstag, 5. Juni, goldene Hochzeit. Von 11 bis 17 Uhr laden sie zum Empfang. Der Jubilar war 35 Jahre bei der Stadt Alsdorf beschäftigt. Er hat als Präsident/Vorsitzender 18 Jahre lang die Geschichte der Böischer Artillerie geleitet. Am Festtag gratulieren der Sohn, die Tochter, die Schwiegerkinder und fünf Enkel. (fs)



65 Jahre treu vereint

Auf 65 gemeinsame Ehejahre blicken am Mittwoch, 4. Juni, Johann und Walda Heuft, geborene Huber, aus Alsdorf-Ost zurück. Gelegenheit zur Gratulation gibt es beim Empfang des Jubelpaars am Mittwoch, 4. Juni, ab 11 Uhr bei Sohn Axel Heuft, Kirchgasse 89, in Baesweiler-Oidtwiler. Zu den ersten Gratulanten gehören Axel und Beate, Ilona und Frank sowie die Urenkel Maja und Julia. (fs)/Foto: Wolfgang Sevenich